

Émile Coué

Die Selbstbe- meisterung

durch bewusste
Autosuggestion



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

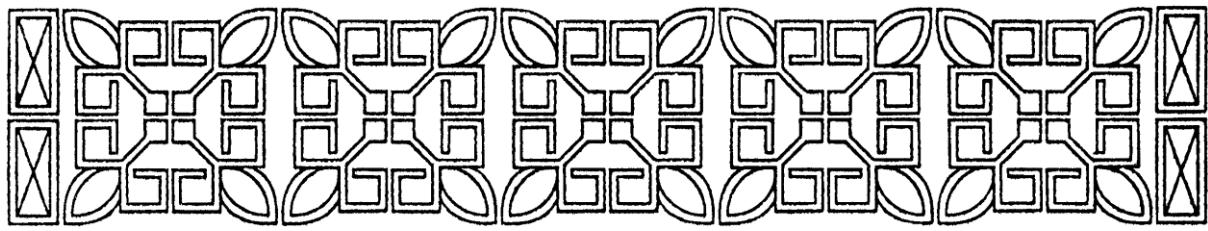
© Copyright: Irene Huber, Graz 2013
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902881-91-5



Nicht der Wille ist der Antrieb unseres Handelns, sondern die Einbildungskraft.

Meine Damen und Herren!

Bei der Suggestion oder vielmehr *Autosuggestion* handelt es sich um etwas ganz Neues; dabei ist das mit diesen Fachausdrücken Bezeichnete so alt wie die Welt.

Neu ist es nur darum, weil die bisherigen Forschungen auf diesem Gebiete methodisch verfehlt waren und zu fragwürdigen Ergebnissen führen mussten; uralt aber, weil es schon beim ersten Auftreten des Menschen zu wirken beginnt. Denn die Autosuggestion ist ja ein uns angeborenes Werkzeug und diesem Werkzeug oder, besser gesagt, dieser Naturkraft, wohnt eine unerhörte Macht inne, deren Schranken bisher noch gar nicht aufgezeigt sind. Je nach Umständen kann diese Kraft äußerst günstige oder sehr verhängnisvolle Wirkungen hervorrufen. Die geistige Beherrschung dieser inneren Gewalten bringt uns allen entschiedenen Vorteil; geradezu unentbehrlich ist solche Einsicht in das Wesen der Suggestion jedem Arzte, Richter, Anwalt oder Jugendbildner.

Wer sich auf die bewusste Anwendung der Suggestion versteht, vermeidet einmal schon die Gefahr, in Neben-